

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Diakonische Predigt. Einführende Überlegungen	11
1. GREGOR VON NAZIANZ: Über die Liebe zu den Armen	39
2. BASILIUS DER GROSSE: Predigt, gehalten während Hunger und Dürre	71
3. JOHANNES CHRYSOSTOMUS: Über das Almosen	88
4. AURELIUS AUGUSTINUS: Markus 16	105
5. PAPST LEO I.: 6. Kollektenpredigt	112
6. BERTHOLD VON REGENSBURG: Von zehn Chören der Engel und der Christenheit	119
7. HERRMANN VON FRITSLAR: Zum Namenstag der Heiligen Elisabeth, Landesherrin von Thüringen.. . . .	139
8. JOHANN GEILER VON KAYSERSBERG: Armut und Reichtum	146
9. JOHANNES BUGENHAGEN: Lukas 6,36-42	156
10. JOHANNES BRENZ: Kurzer Bericht und Anweisung vom wahren christlichen Wesen. Mit Aufweis, wie christliche Obrigkeit regieren und handeln soll	164
11. MARTIN LUTHER: Matthäus 25,31-46.	180
12. JOHANNES CALVIN: 1Timotheus 3,8-10	191
13. PHILIPP JACOB SPENER: Christliche Verpflegung der Armen. Lukas 10,25-37	205
14. AUGUST HERMANN FRANCKE: Die Pflicht gegen die Armen. Lukas 16,19-31	231

15. JOHANN LORENZ MOSHEIM: Die Natur der wahren Barmherzigkeit. Lukas 6,36	262
16. JOHANN JOACHIM SPALDING: Über die Bereitwilligkeit zu helfen. Matthäus 8,1-13	296
17. JOHANN FRIEDRICH OBERLIN: Epheser 5,1.2	305
18. FRIEDRICH SCHLEIERMACHER: Über die christliche Wohltätigkeit. Epheser 4,28	313
19. THEODOR FLIEDNER: Einsegnungs-Rede	330
20. WILHELM LÖHE: Markus 8,1-9	337
21. LUDWIG HARMS: Johannes 13,1-15	348
22. GUSTAV WERNER: Die Bruderliebe. Johannes 13,34(35)	364
23. JOHANN HINRICH WICHERN: Johannes 13,34.35	383
24. HERMANN PHILIPP SCHNABEL: Die soziale Frage ist eine Religionsfrage. Römer 12,2	394
25. CHRISTOPH BLUMHARDT: Bist du, der da kommen soll? Matthäus 11,2-10	415
26. LEONHARD RAGAZ: Ein Wort über Christentum und soziale Bewegung. Matthäus 22,34-40	419
27. ADOLF DEISSMANN: Das Kreuz Christi und die Versöhnung der Völker. Epheser 2,14-18.	429
28. FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH: Was wollen wir in Hoffnungstal? Psalm 68,20	441
29. KARL BARTH: Lukas 16,19-31.	452
30. HELMUT GOLLWITZER: Lukas 3,3-14. Bußtagspredigt am 16. November 1938	463
31. FRIEDRICH VON BODELSCHWINGH: Allezeit danken. 1Korinther 1,4-9.	473
32. THEOPHIL WURM: Selig sind die Barmherzigen. Matthäus 5,7.	481